

## Wandel durch Begegnung

### ESW-Rheinland setzt Impulse

Vier Impulse setzte das ESW-Rheinland bei seiner jüngsten Tagung im Haus der Evangelischen Kirche Bonn unter Moderation von Pfarrer Martin Engels vom Evangelischen Forum Bonn zum aufgegebenen Thema „Mehr Begegnung schaffen“. Begegnungen erbringen Wandel, wie Synodalbeauftragter Dr. Fritz Langesiepen und Pastorin Marianne Leverenz den Teilnehmenden einleitend in Begrüßung und Andacht versicherten.

### Gefragte Medienkurse

Aus einer Begegnungsstube für Zuwanderer aus dem Osten entwickelte sich die „Offene Tür Duerenstrasse“, die sich nach ihrer Vorsitzenden **Edith Koischwitz** in einen inhaltsreichen Treff mit Lebensfragen, gemeinsamem Frühstück, Sozialberatung, Literaturkreis und Begleitsdienst gewandelt hat. Besonders gefragt sind in letzter Zeit Medienkurse und jahreszeitliche Mittagessen. Neue Interessen müssen immer wieder aktuell ermittelt werden.

In der Johannisgemeinde Duisdorf existiert ein gemeinsamer Mittagstisch, dessen Frequenz mit **Ingrid Bodag** von monatlich auf wöchentlich verdichtet wurde. Daran knüpfen sich gemeinsame Spaziergänge, Spiele-Nachmittage und Ausflüge an.

### Syrische Frauen kochen

Auch aus dem gemeinsamen Mittagstisch mit kochenden Frauen sogar aus Syrien entwickeln sich laut Leiterin **Tina Müller** neben der Flüchtlingshilfe ein Nähkreis und eine Tanzgruppe.

Und auch das „Kulturelle Aktivierungscafé“ der Auferstehungsgemeinde versteht sich als aktivierende Anlaufstelle für Ältere. Die Seniorenbegleiterinnen um **Heike Jakob-Bartels** erarbeiten mit themenbezogenen Angeboten der Treffs wie Teilhabe bei Demenz oder Überstehen des bevorstehenden Winters Alltagshilfen und Beziehungspflege.

### Von Herzen willkommen

In der Auswertungs- und Weiterführungsrunde warf Moderator Pfarrer Martin Engels nach den vier Impulsen die Fragen auf: Was reizt uns, wenn wir uns eingeladen fühlen? Und: Was macht uns Lust, eine Veranstaltung zu besuchen? Mit solcher „Spiegelung“ könnten die Veranstalter Wege dafür finden, dass sich die Eingeladenen und Angesprochenen von Herzen willkommen fühlen.

### Themen 2020 beim ESW-RWL

Als Themen für eine Tagung beim ESW-Rheinland im Herbst 2020 wurden benannt: Möglichkeiten, etwas mitzuerleben, wenn ich nicht mehr aus dem Haus kann; Palliativ-Care im Sinne von: Dem Tod den Schrecken nehmen; generationsübergreifendes Voneinander-Lernen; Biografiearbeit und schonender Ressourcen-Umgang für eine enkeltaugliche Welt.



Blick in die Bonner ESW-Runde - Foto: Neubauer